



AUSTAUSCH VERWALTUNG

02.06.2020

IMPACT RheinMain-Webinar

# RUHENDEN VERKEHR PLANEN, STEUERN, BEWIRTSCHAFTEN – PARKRAUMMANAGEMENT ALS INSTRUMENT DER VERKEHRSWENDE

Prof. Dr.-Ing. Volker Blees  
Maximilian Birk, M.Eng.

Fachgruppe Mobilitätsmanagement  
Hochschule RheinMain

# AGENDA

## **Donnerstag, 14.05.2020**

1. Bedeutung des Parkens für das Mobilitätsverhalten
2. Praxis der Auto-(nicht-)Nutzung
3. Instrumente zur Steuerung des Parkens
4. Stellplatzsatzungen: Wirkungen und Nebenwirkungen der Stellplatzbaupflicht

## **Bis Freitag, 23.05.2020: Ihre Wünsche und spezifischen Anliegen an:**

[volker.blees@hs-rm.de](mailto:volker.blees@hs-rm.de) oder [maximilian.birk@hs-rm.de](mailto:maximilian.birk@hs-rm.de)

## **Heute, Dienstag, 02.06.2020**

5. Bebauungspläne usw.: Ruhenden Verkehr in der Stadtentwicklung gestalten
6. Parkraumbewirtschaftung: den öffentlichen Raum gestalten
7. Fazit: Handlungsansätze zum „Zähmen der Autoflut“



Hochschule RheinMain  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

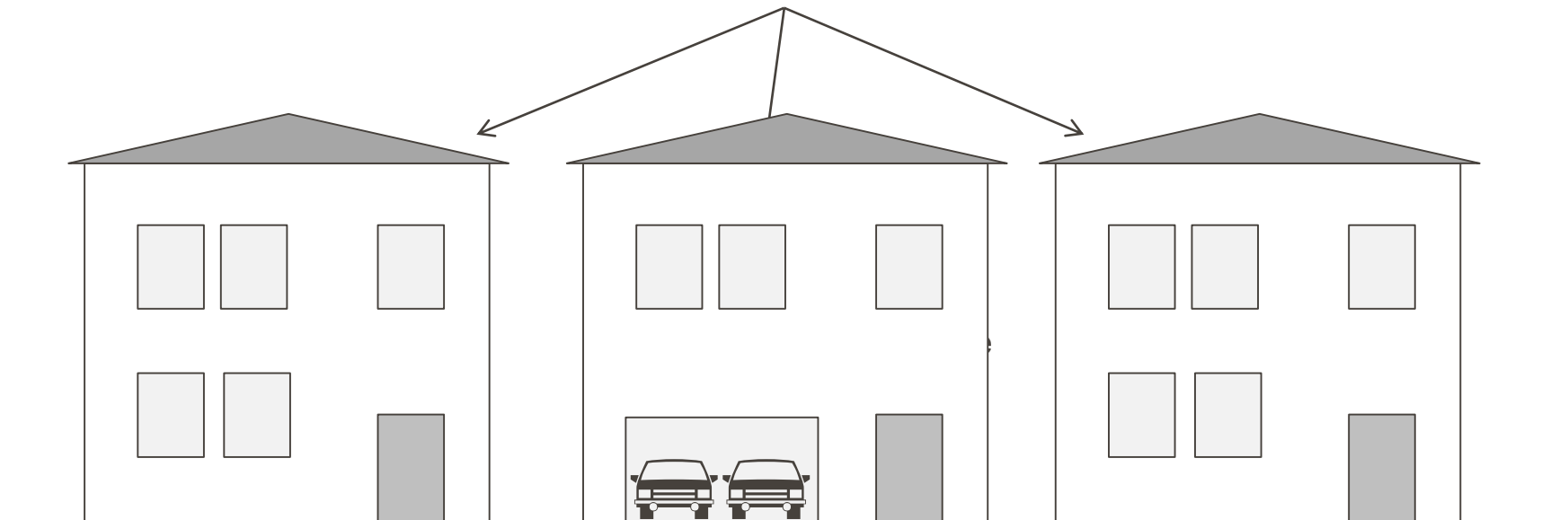
# 4. STELLPLATZSATZUNGEN: WIRKUNGEN UND NEBENWIRKUNGEN

## 4. STELLPLATZSATZUNG: WIRKUNGEN UND NEBENWIRKUNGEN

### Frage aus dem Kreis der Teilnehmenden:

*Können bei Entstehung von zusätzlichem Wohnraum – im konkreten Beispiel durch Bau eines zusätzlichen Gebäudes zwischen zwei Bestandsobjekten – vorhandene Stellplätze ersatzlos wegfallen? D.h. für Bestandswohnungen wird es zukünftig kein Stellplatzangebot mehr geben, als auch für die neuen Wohnungen.*

Bestandsgebäude ohne eigene Stellplätze

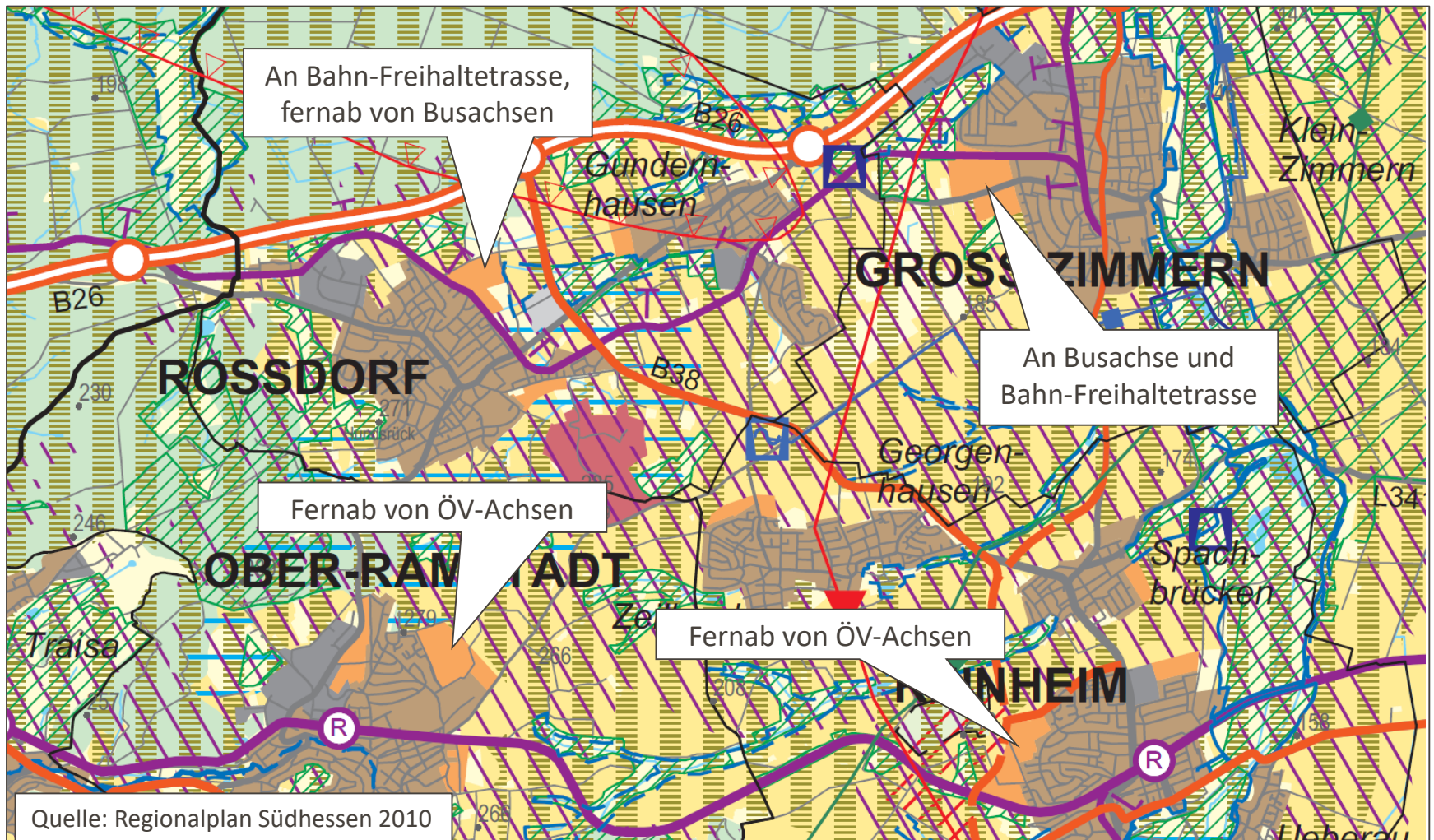




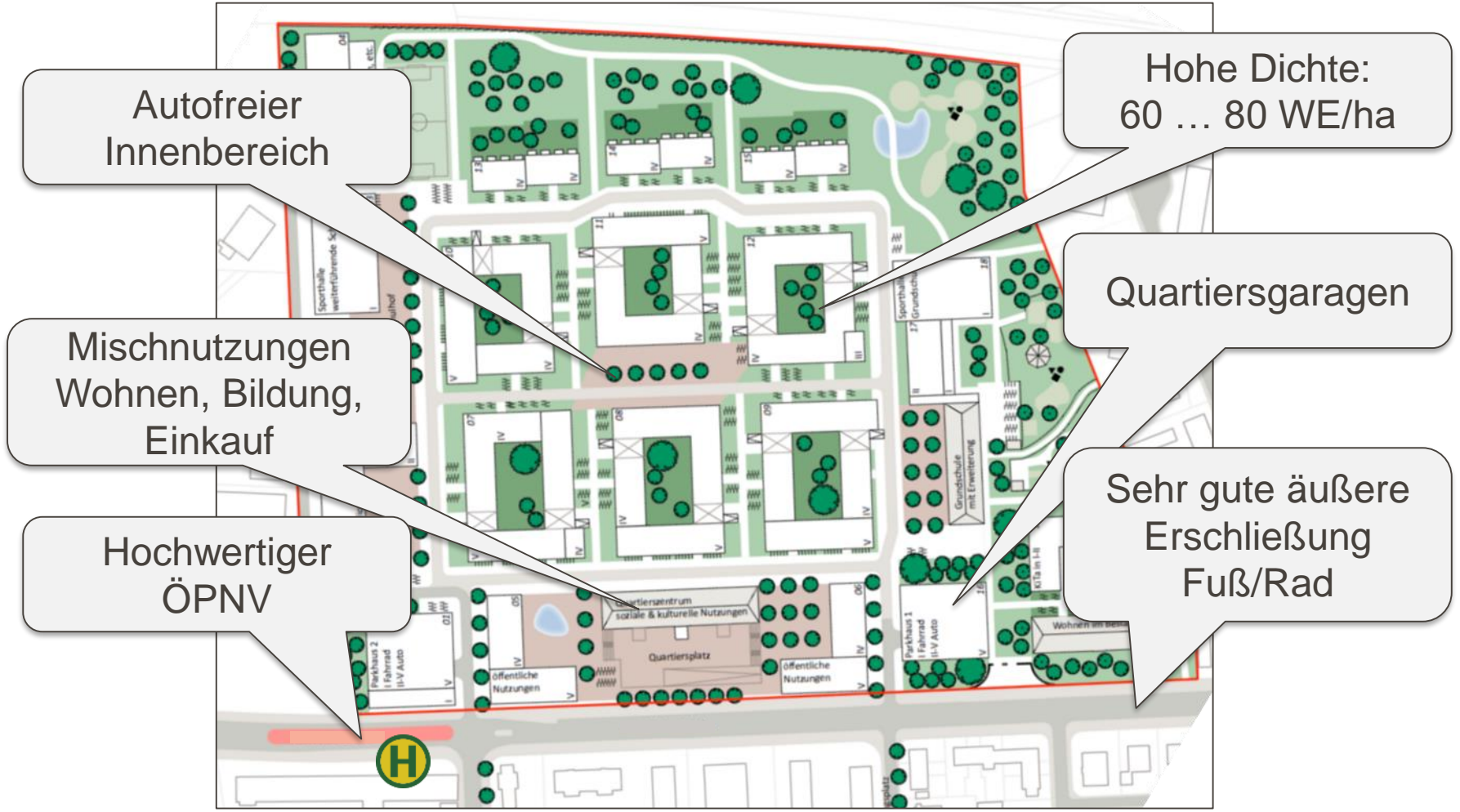
Hochschule RheinMain  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

# 5. B-PLÄNE USW.: RUHENDEN VERKEHR IN DER STADT- ENTWICKLUNG GESTALTEN

# 5. B-PLÄNE USW.: RUHENDEN VERKEHR IN DER STADTENTWICKLUNG GESTALTEN



# 5. B-PLÄNE USW.: RUHENDEN VERKEHR IN DER STADTENTWICKLUNG GESTALTEN



Bildquelle: UmbauStadt

# 5. B-PLÄNE USW.: RUHENDEN VERKEHR IN DER STADTENTWICKLUNG GESTALTEN

## Leitlinien für Parkraum in Neubaugebieten

- Zentralisiertes Parken in Quartiersgaragen am Quartiersrand
- Herstellung der Garagen in modularer Ständerbauweise
  - Flexibel zu erweitern und ggf. rückzubauen
  - Begrünte Außenfassade + Solarpanels für E-Ladesäulen
- Herstellung und Betrieb der Quartiersgaragen durch kommunale Parkraumgesellschaft  
→ Entkopplung von Wohnen und Parken
- Betrieb mit kostendeckendem Mietmodell  
→ Parken zahlt Parken
- Besucherparkplätzen in Quartiersgarage mit Parkgebühren





Hochschule RheinMain  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

# 6. PARKRAUMBEBIERTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN



## 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

- Regelungen Bewohnerparken
  - Mischprinzip/
  - § 45/46
- Aber der Einzelhandel ...
- Lohnt sich das? Kontrolle ...

# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

## **Grundsatz im Straßenverkehrsrecht:**

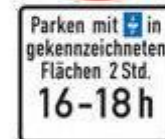
- Parken ist erlaubt, es sei denn, es ist verboten oder eingeschränkt
- Verbote oder Einschränkungen bedürfen einer besonderen Begründung, z.B.
  - hoher Parkdruck,
  - starker Parksuchverkehr,
  - bestimmte Nutzergruppen, insbesondere Anwohner oder Lieferanten, finden keinen Parkplatz

## 6.

# PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

### Parkraumbewirtschaftung

- Anordnung von Verkehrszeichen durch die Straßenverkehrsbehörde
- Bezieht sich auf öffentlichen Raum
- Regelungsmöglichkeiten:
  - Untersagen des Haltens oder Parkens
  - Beschränkung der Parkdauer (→ Parkscheibe)
  - Erhebung von Parkgebühren (→ Parkschein, „Handy-Parken“; grundsätzlich stets mit Beschränkung der Parkdauer)
  - Bevorrechtigung bestimmter Nutzergruppen, z.B. Taxi, Schwerbehinderte, Carsharing, Bewohner



# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

## Parkraumbewirtschaftung

Unterschiedliche Nachfragergruppen nach Parkraum:

- Einwohner
- Beschäftigte, Auszubildende, Studierende, Schüler
- Kunden
- Besucher und Gäste
- Dienstleister
- Lieferanten

Wann parken diese Gruppen? Wie lange parken sie? Welche Gruppen sind auf andere Verkehrsmittel verlagerbar oder sind längere Fußwege zuzumuten?

# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

## Parkraumbewirtschaftung

		Einwohner	Beschäftigte, Auszubildende, Studierende und Schüler	Kunden	Besucher und Gäste	Dienstleister	Lieferanten
Parkdauer	kurz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	lang	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf das Parken im öffentlichen Straßenraum angewiesen		<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Verlagerung auf andere Verkehrsmittel möglich		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Langer Fußweg zumutbar		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kostspflichtige Bewirtschaftung zweckmäßig		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch Parkleitsysteme ansprechbar		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input checked="" type="radio"/> Trifft zu	<input checked="" type="radio"/> Trifft teilweise zu	<input type="radio"/> Trifft nicht zu			

FGSV: Empfehlungen für Anlagen des Ruhenden Verkehr. Köln 2005

# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

## Bewohnerparkzonen

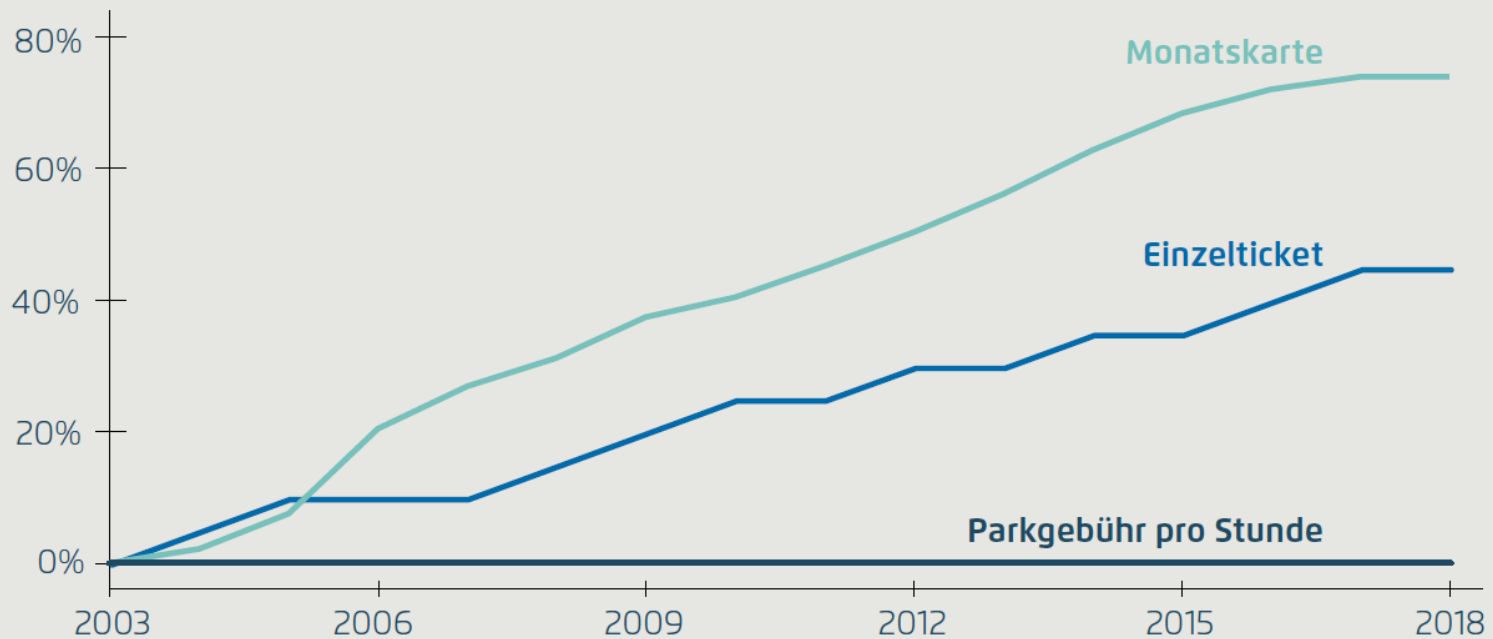
- Voraussetzung: hoher Parkdruck, Anwohner finden wegen gebietsfremder Parker keinen Parkplatz.
- Zwei Formen:
  - Positivbeschilderung: ein bestimmter Anteil der Stellplätze ist für Bewohner mit Parkausweis reserviert. Übrige Stellplätze sind für jedermann (ggf. bewirtschaftet) nutzbar.
  - Negativbeschilderung: Bewohner mit Parkausweis sind von Parkgebührenerhebung oder Parkdauerbeschränkung ausgenommen.
- Bewohnerparkzonen sind in ihrer Größe beschränkt (max. 1.000 m Durchmesser)
- Bewohnerparkausweis ergibt kein Anrecht auf einen Parkplatz, erst recht nicht auf einen bestimmten Parkplatz. Erfahrungsgemäß können die vorhandenen Parkplätze mindestens um Faktor 1,2 überbucht werden.
- Kosten für Bewohnerparkausweis sind auf € 30,65 pro Jahr beschränkt.  
(Einige Städte erteilen Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO mit höheren Gebühren)



# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

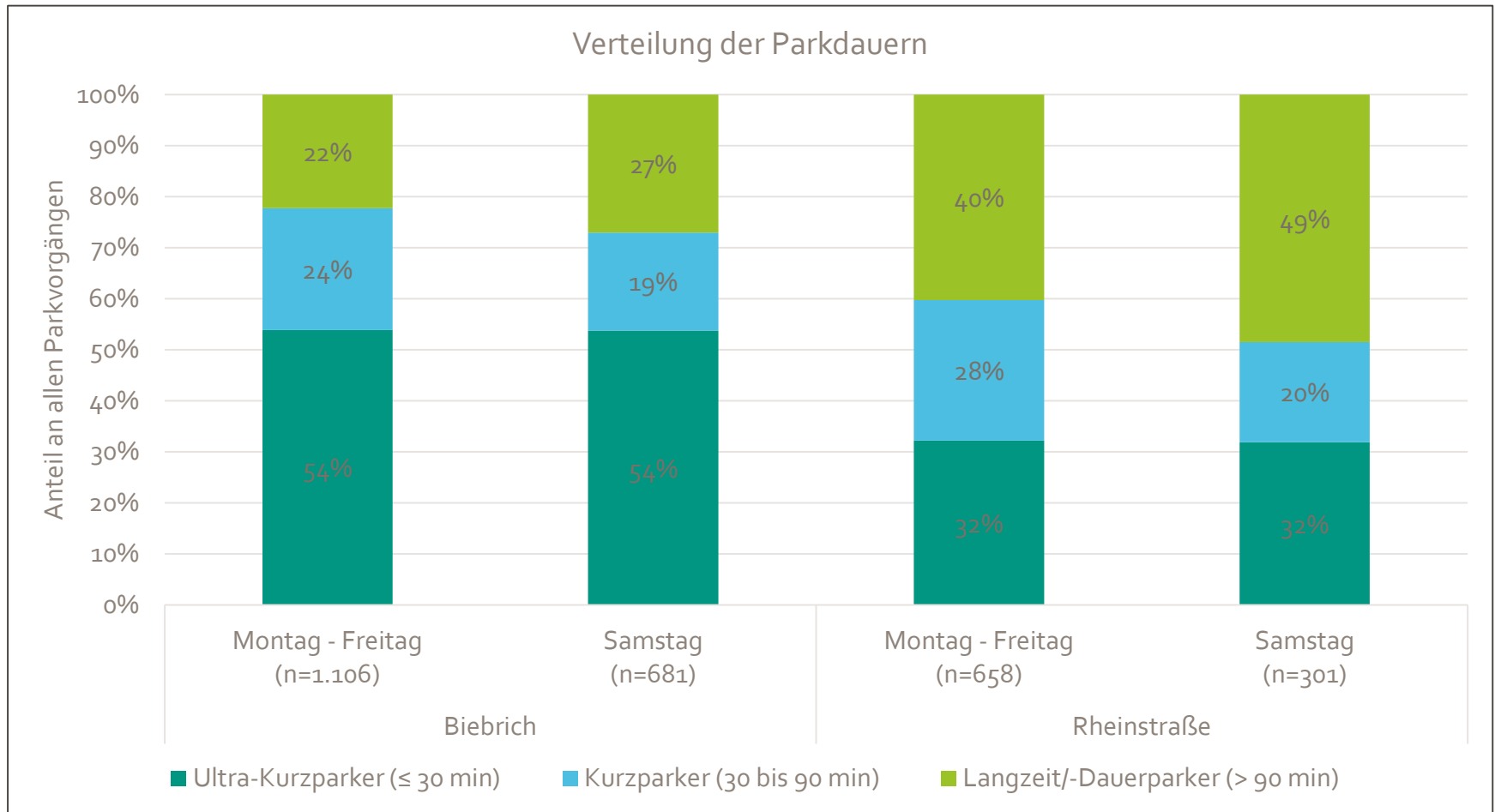
Preisentwicklung ÖPNV-Tickets und Parkgebühren in München

Abbildung 8



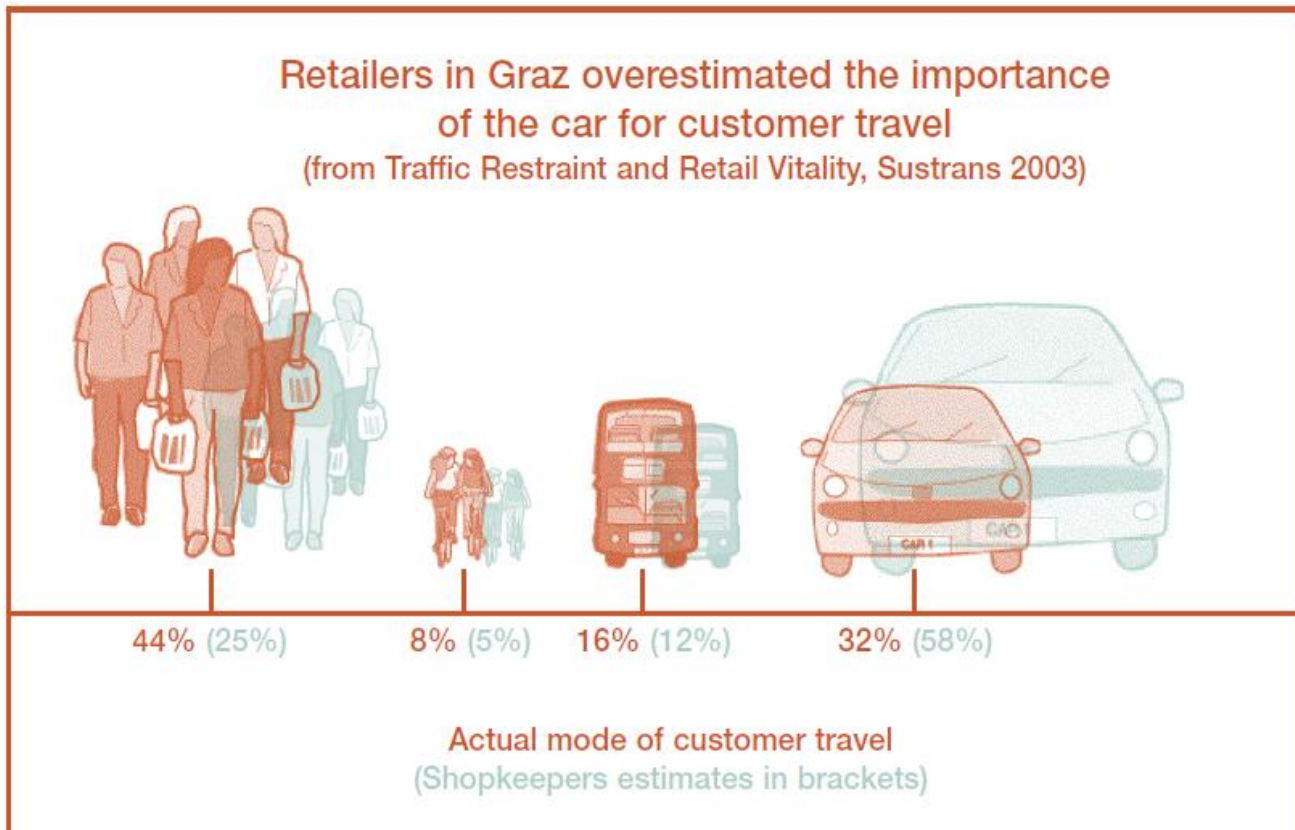
Quelle: Fahrgastverband Pro Bahn (2017) und Abendzeitung (2017).

# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN



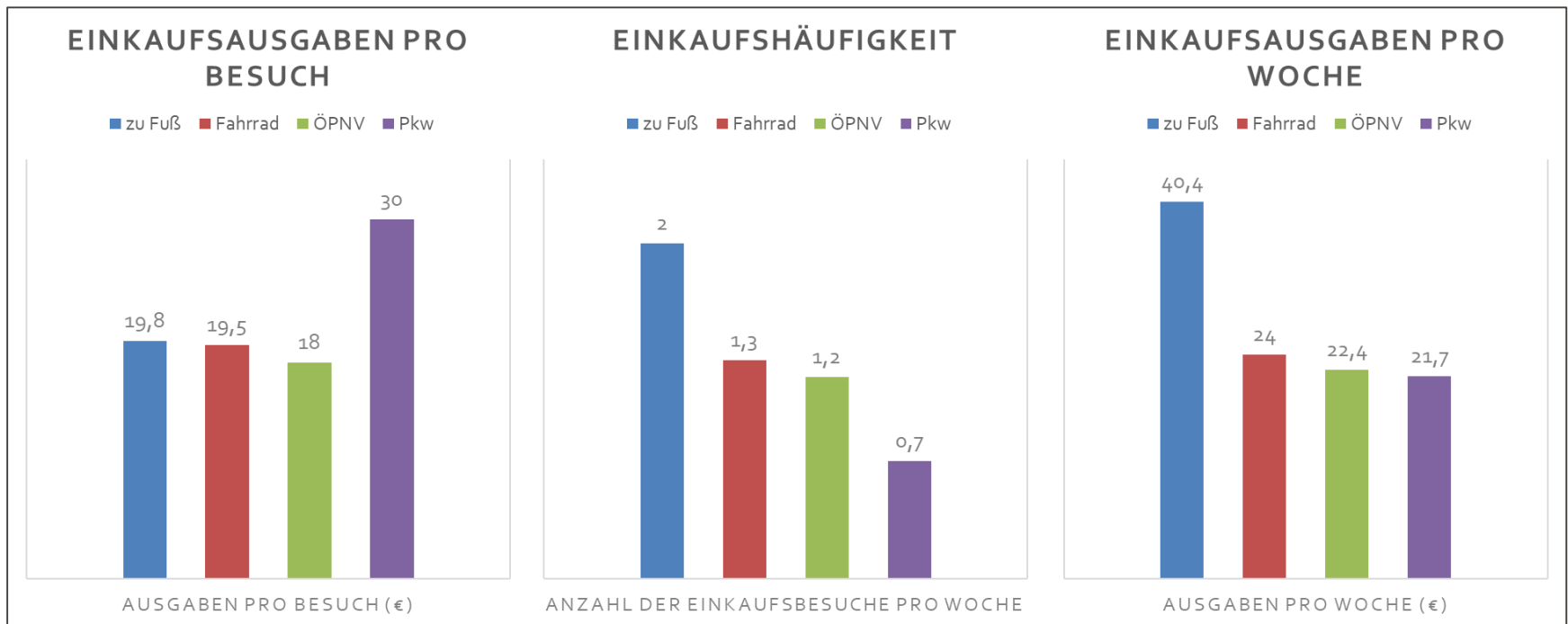
# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

Verkehrsmittelwahl beim Einkauf (Beispiel Graz)



# 6.

## PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

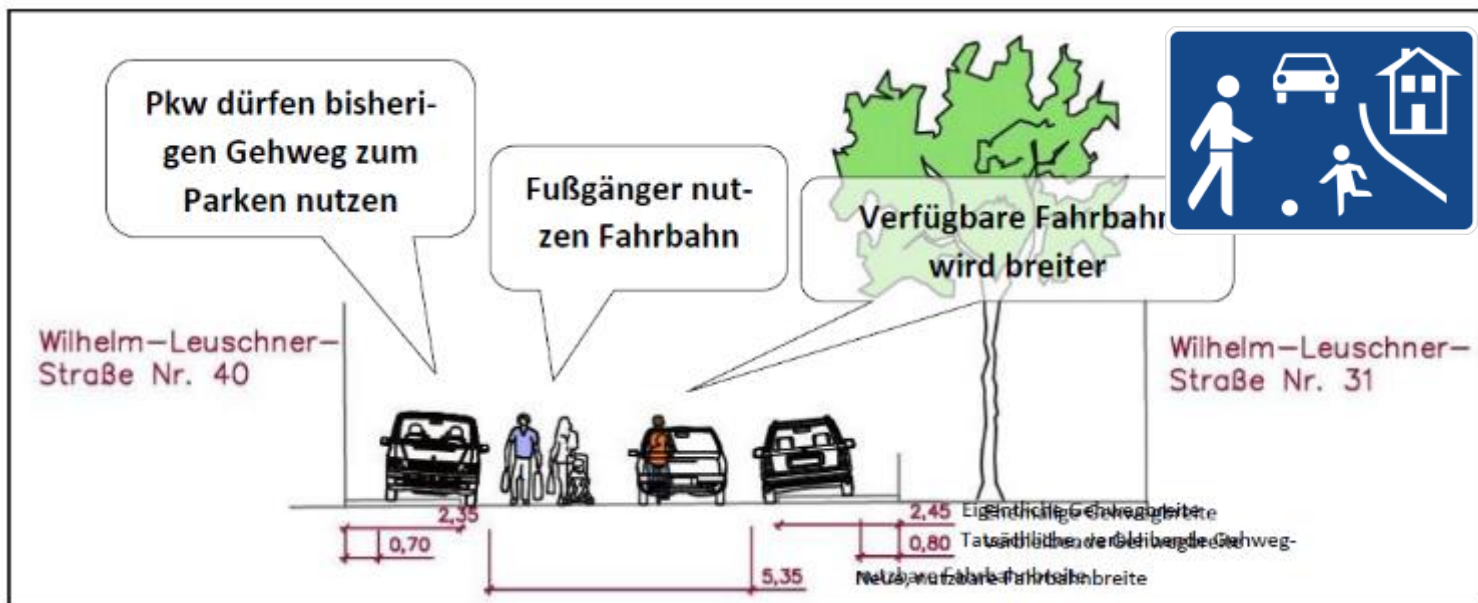
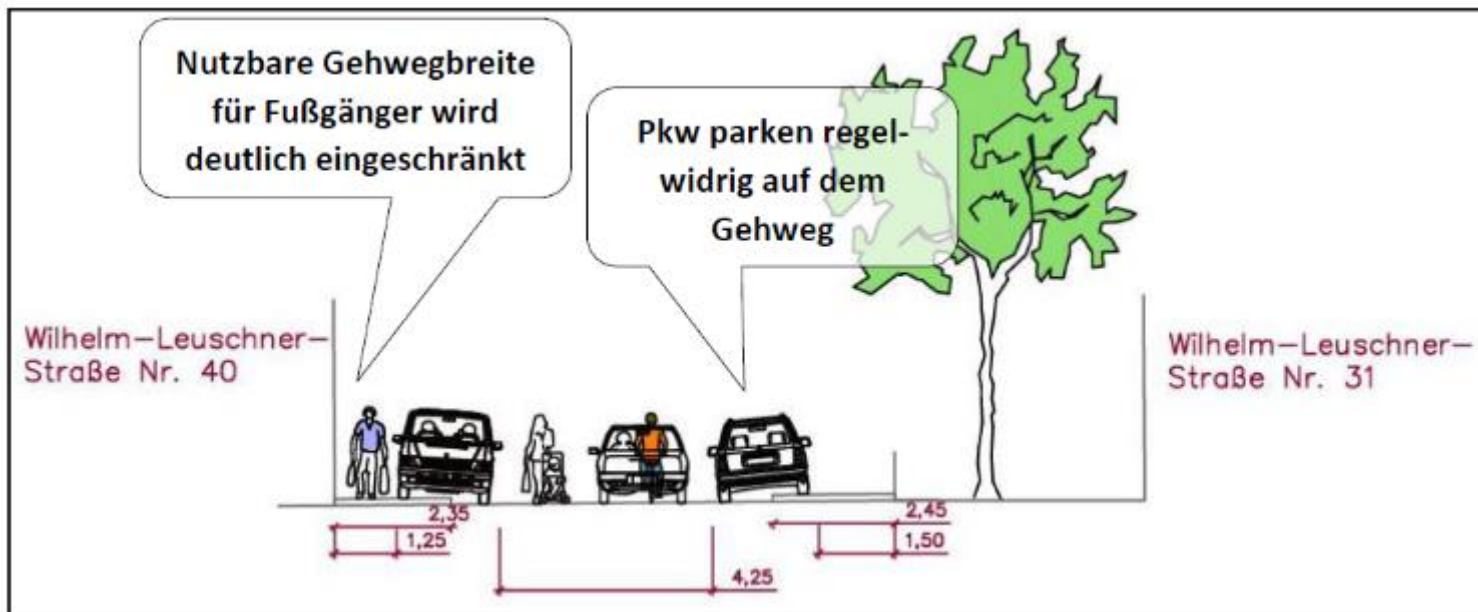


Deutsches Institut für Urbanistik (Difu): Mit dem Fahrrad zum Einkaufen; in Forschung Radverkehr – Analysen A-4/2011. Berlin

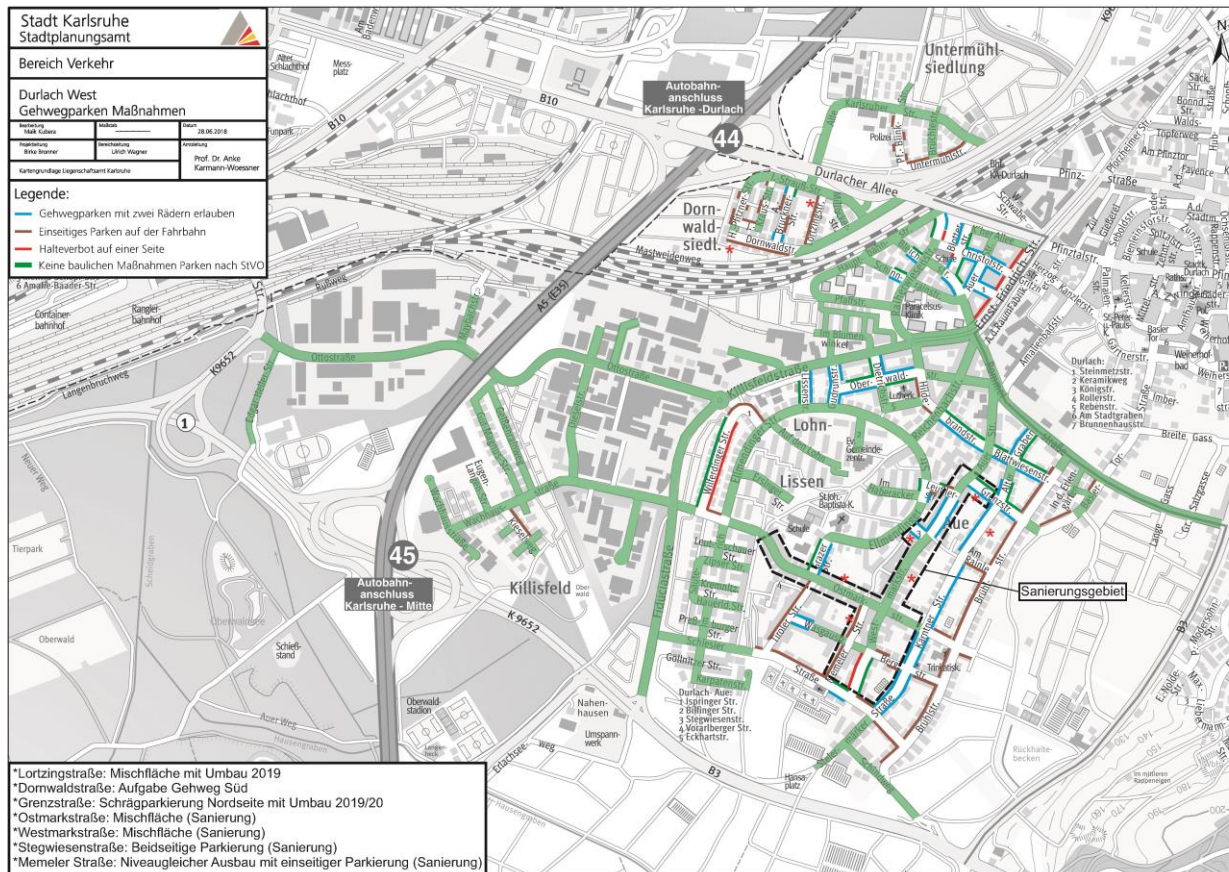
6.

# PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN





# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN



Projekt „Faires Parken“ in Karlsruhe:  
<https://www.karlsruhe.de/b3/verkehr/automobil/gehwegparken.de>

# 6. PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG: DEN ÖFFENTLICHEN RAUM GESTALTEN

## Kosten des Verkehrs für die Kommune

Beispiel- stadt	Kostendeckungsgrad Vollkosten [%]		
	Lkw- Verkehr	Pkw- Verkehr	ÖPNV
Bremen	8%	16%	61%
Kassel	13%	39%	56%
Kiel	30%	56%	82%

CostTool der Uni  
Kassel → [Tool zur  
verursachergerechten  
Aufteilung der Erträge  
und Aufwendungen  
städtischer  
Verkehrssysteme](#)

Quelle:

M.Sc. Assadollah Saighani, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer: NRVP  
2020 – Welche Kosten verursachen verschiedene Verkehrsmittel wirklich?





Hochschule RheinMain  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

7.

## FAZIT: HANDLUNGSANSÄTZE ZUM „ZÄHMEN DER AUTOFLUT“

## 7. FAZIT: HANDLUNGSANSÄTZE ZUM „ZÄHMEN DER AUTOFLUT“

### Ebene Bund und Länder

- Im Bauordnungsrecht Stellplatzbaupflicht aufheben.  
Erschließung durch alle Verkehrsmittel gleich behandeln.
- Im Straßenverkehrsrecht Privilegierung des Parkens abbauen, Bußgelder und Gebühren für Bewohnerparkausweise anpassen.

### Ebene Kommunen

- Möglichkeiten der Stellplatzsatzung für angemessene Stellplatzzahlen und zur Förderung alternativer Verkehrsmittel nutzen.
- In Stadtentwicklung und Bauleitplanung ruhenden Verkehr mitdenken.
- Instrumente der Parkraumbewirtschaftung zielgerichtet für Verbesserungen nutzen und offensiv Vorteile kommunizieren

# 7. FAZIT: HANDLUNGSANSÄTZE ZUM „ZÄHMEN DER AUTOFLUT“

Zum Weiterlesen:



### Umparken – den öffentlichen Raum gerechter verteilen

Zahlen und Fakten zum Parkraummanagement  
3. aktualisierte Auflage 2020



[https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2018/Oeffentlicher\\_Raum\\_ist\\_mehr\\_wert/Agora-Verkehrswende\\_oeffentlicher-Raum\\_Factsheet\\_Auflage-3\\_WEB.pdf](https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2018/Oeffentlicher_Raum_ist_mehr_wert/Agora-Verkehrswende_oeffentlicher-Raum_Factsheet_Auflage-3_WEB.pdf)



### Öffentlicher Raum ist mehr wert

Ein Rechtsgutachten zu den Handlungsspielräumen in Kommunen





[https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2018/Oeffentlicher\\_Raum\\_ist\\_mehr\\_wert/Agora\\_Verkehrswende\\_Rechtsgutachten\\_oeffentlicher\\_Raum.pdf](https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2018/Oeffentlicher_Raum_ist_mehr_wert/Agora_Verkehrswende_Rechtsgutachten_oeffentlicher_Raum.pdf)



### Parkraummanagement lohnt sich!

Leitfaden für Kommunikation und Verwaltungspraxis



[https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2017/Parkraummanagement/Parkraummanagement-lohnt-sich\\_Agora-Verkehrswende\\_web.pdf](https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2017/Parkraummanagement/Parkraummanagement-lohnt-sich_Agora-Verkehrswende_web.pdf)



AUSTAUSCH VERWALTUNG

26.05.2020

IMPACT RheinMain-Webinar

# Danke fürs

# Zusehen und –hören!

Prof. Dr.-Ing. Volker Blees  
Maximilian Birk, M.Eng.

Fachgruppe Mobilitätsmanagement  
Hochschule RheinMain